

PACKUNGSBEILAGE

1. Bezeichnung des Tierarzneimittels

Pyrogenium compositum - Injektionslösung für Rinder

Homöopathisches Tierarzneimittel

2. Zusammensetzung

1 ml Injektionslösung enthält:

Wirkstoffe:

Pyrogenium Dil. D15	333 mg
Lachesis Dil. D8	333 mg
Argentum metallicum Dil. D30	333 mg

Sonstige Bestandteile:

Ethanol Gesamtgehalt 20% (m/m)

Farblose, klare Injektionslösung.

3. Zieltierarten

Rind (Kalb)

4. Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Für dieses Arzneimittel sind folgende Anwendungsgebiete zugelassen:

Aktivierung der körpereigenen Abwehrkräfte bei

- Wundinfektionen aller Art
- septischen Erkrankungen,
- Infektionen des Respirations- und Verdauungstraktes,
- Arthritiden,
- Pneumonien,
- Mastitiden,
- subkutanen Phlegmonen.

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung. Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

5. Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile. Bei Kühen darf das Tierarzneimittel nicht ins Euter injiziert werden, da es zu heftigen Reizungen kommen kann.

6. Besondere Warnhinweise

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

Vor Behandlungsbeginn sollten die Ursachen der Beschwerden möglichst weitgehend geklärt sein. Die Anwendung des Arzneimittels ersetzt nicht andere vom Tierarzt verordnete Arzneimittel und Maßnahmen.

Bei anhaltenden, unklaren, periodisch oder neu auftretenden Beschwerden, insbesondere bei:

- deutlich vergrößerten Lymphknoten
- massiven und anhaltenden eitrigen Entzündungen
- bedrohlichen Fieberzustände und länger als 3 Tage anhaltendem Fieber
- starken Entzündungszeichen wie Röte, Hitze, Schwellung, Schmerz und Funktionsstörung
- schwerer Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens

sollten Sie unbedingt einen Tierarzt hinzuziehen, da es sich um eine Erkrankung handeln kann, die einer ärztlichen Diagnose sowie einer antibiotischen oder chirurgischen Behandlung bedarf.

Bei folgenden Erkrankungen darf Pyrogenium compositum nur zur unterstützenden Behandlung angewendet werden:

- Mangelzustände infolge verminderter Aufnahme lebensnotwendiger Nährstoffe, wie z. B. Vitamine, Mineralstoffe oder Spurenelemente
- Erkrankungen, die einer chirurgischen Behandlung bedürfen, wie z. B. Abszesse, Pyometra, tiefgreifende phlegmonöse Zwischenklauengeschwüre.

Bei längerer, nicht indizierter Anwendung von Homöopathika können Arzneimittelprüfsymptome auftreten.

Aus grundsätzlichen Erwägungen sollte eine längerdauernde Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel von einem homöopathisch erfahrenen Tierarzt kontrolliert werden.

Bei Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sogenannte Erstreaktionen auftreten. Solche Reaktionen klingen im Allgemeinen von selbst rasch wieder ab.

Trächtigkeit und Laktation:

Während der Trächtigkeit und der Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt anwenden.

Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:

Keine bekannt.

Wenn dieses homöopathische Arzneimittel gleichzeitig mit einem anderen Arzneimittel angewendet werden soll, fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

7. Nebenwirkungen

Rind (Kalb):

Sehr selten (< 1 Tier/10 000 behandelte Tiere, einschließlich Einzelfallberichte):	Schwellung an der Injektionsstelle ¹ , Rötung an der Injektionsstelle ¹ , unmittelbare Schmerzreaktionen bei der Injektion ²
--	---

¹ leicht und vorübergehend

² geringgradig und vorübergehend

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber oder seinen örtlichen Vertreter unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem (Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen, Traisengasse 5, 1200 Wien, Österreich, E-Mail: basg-v-phv@basg.gv.at, Website: <https://www.basg.gv.at/>) melden.

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Zur subkutanen Anwendung.

Dosierungsempfehlung:

Entsprechend der Tierart und in Abhängigkeit vom Körpergewicht beträgt die Einzeldosis:

Rind: 10 ml s.c.

Kalb: 5 ml s.c.

Häufigkeit und Dauer der Anwendung:

Die Einzeldosis sollte zu Beginn der Behandlung einmal täglich, bei Eintritt der Besserung in mehrtägigen Abständen verabreicht werden. Aufeinander folgende Injektionen sollten an verschiedenen Injektionsstellen durchgeführt werden.

Die Verabreichung von Pyrogenium compositum sollte nicht länger erfolgen als bis zur vollständigen Heilung des Tieres.

9. Hinweise für die richtige Anwendung

Bei Unklarheiten holen Sie bitte fachliche Beratung ein.

Bei Fortbestand der Beschwerden oder wenn der erwartete Erfolg nicht eintritt ist ehestens eine tierärztliche Beratung erforderlich.

10. Wartezeiten

Essbare Gewebe: 0 Tage

Milch: 0 Tage

11. Besondere Lagerungshinweise

Außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nicht über 25°C lagern

Sie dürfen dieses Tierarzneimittel nach dem Etikett und dem Umkarton angegebenen Verfalldatum (nach „Exp.“) nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen/Anbruch der Primärverpackung: 28 Tage.

12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser entsorgt werden.

Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

13. Einstufung von Tierarzneimitteln

Tierarzneimittel, das der Verschreibungspflicht unterliegt.

14. Zulassungsnummern und Packungsgrößen

Zul.-Nr. 8-30027

Packungsgröße: 100 ml

15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage

04/2025

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

16. Kontaktdaten

Zulassungsinhaber und für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

SaluVet GmbH
Stahlstraße 5
88339 Bad Waldsee
GERMANY

Örtlicher Vertreter und Kontaktdaten zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

VANA GmbH
Wolfgang-Schmälzl-Gasse 6
1020 Wien
AUSTRIA
Tel. +43 (0) 1 728 03 67

Rezept- und apothekenpflichtig
